



Die SONARE-Projekt-Kinder hatten fleißig auf ihren Instrumenten geübt und gingen beim Konzert konzentriert ans Werk. Foto: Lukas

Kleine Virtuosen spielten auf

Johann-Peter-Hebel-Schüler präsentierten ihr musikalisches Können

Rund 90 Gäste begeisterten die Mädchen und Jungen der Johann-Peter-Hebel-Schule mit einem Konzert im Dezember. Der tosende Applaus der Zuhörer zeigte die Freude und Anerkennung für die deutlich hörbaren Fortschritte, die die jungen Projektmitglieder während der letzten Monate gemacht haben.

„Das Musik-Projekt SONARE läuft schon im dritten Jahr an unserer Schule“, so Schulleiterin Ulrike Esser. Ziel des Projekts ist, möglichst viele Kinder für das Musizieren zu begeistern und neben Einzel- sowie Kleingruppenunterricht in einem Orchester zusammenzuführen.

„Gerade Schülerinnen und Schüler aus sozial problematischem Umfeld haben hier die Chance, kostenlos Instrumental-Unterricht zu erhalten“,

berichtet die Rektorin der Johann-Peter-Hebel-Schule. Dies kann natürlich nur mit Unterstützung finanzkräftiger Sponsoren geschehen.

Die Grundschule ist dankbar für jede Spende

Ulrike Esser: „Leider bröckelten die ursprünglichen Initiatoren und auch Hauptgeldgeber nach und nach ab. Zu unserem großen Glück blieben der VKJ (Verein für Kinder- und Jugendarbeit), der Instrumentenbauer Gläsel so wie einige weitere Hartgesottene zuversichtlich und hielten das Projekt unter schwierigen finanziellen Bedingungen am Leben. Dass sich diese Entscheidung gelohnt hat, zeigte sich in unserem Weihnachtskonzert.“ Kinder und Jugendliche verschiedenster Altersstufen bewiesen hier, wieviel musikalisches Potential in ihnen steckt. Mit Violinen, Celli, Querflöten und Kontra-

bass brachten sie die Schule zum Klingen. Höhepunkt des Konzertes war der Orchester-Vortrag der jungen Talente. Die Grundschul-Rektorin freut sich: „Hier zeigte sich das Ziel unseres Projektes auf seine eigene musikalische Weise: Gemeinsames Musizieren verbindet, sowohl die Musiker wie auch die Zuhörer.“

► SO HELFEN SIE

- Die Johann-Peter-Hebel-Schule freut sich sehr über weitere finanzielle Hilfe und ist dankbar für jede Spende, die das Musik-Projekt „SONARE“ unterstützt
- Interessierte wenden sich an die Johann-Peter-Hebel-Schule unter Tel.: 0201/58 20 76 oder kontaktieren Schulleiterin Ulrike Esser per E-Mail: ulrike.l.esser@johann-peter-hebel-schule.de

Ruhrkurier 2.1.2010